

SHG Bedienungs-/Wartungsanleitung für Rollläden

Empfehlungen für ein langes Rollladen-Leben



WICHTIG

Bitte **lesen** Sie diese **Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch** und **beachten** Sie vor allem die **Sicherheitshinweise**. Schäden, die durch **Nichtbeachtung** der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen **nicht** der **Gewährleistung**. **Bewahren** Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung des Produkts gut **auf** bzw. geben Sie es **beim Verkauf mit**, es enthält auch **Hinweise zur Wartung und Instandsetzung**.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von **Fachleuten** des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks **geliefert** und **eingebaut**. **Reparaturen** und **Demontage** dürfen **nur** durch dafür **ausgebildetes Fachpersonal** erfolgen. Nehmen Sie **selbst keine Veränderungen** am Produkt vor. Eine **sichere Handhabung** kann dann **nicht mehr gewährleistet** werden.

Sicherheitshinweise für alle Rollläden

	<p>Rollladenbedienung bei Sturm Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. ACHTUNG Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster zu gewährleisten.</p>		<p>Rollladenbedienung bei Hitze Bei Verwendung von Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoff-Rollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.</p>
	<p>Rollladenbedienung bei Frost Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.</p>		<p>Verfahrbereich des Rollladens Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.</p>
	<p>Falschbedienung des Rollladens Schieben Sie den Rollladen nie hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.</p>		<p>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung Das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten belasten.</p>

Bedienung des Rollladens von Hand

Gurtzug (auch Schnur oder Seil)

	<p>Rollläden öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen) Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen. Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzuggurte.</p>		<p>Rollläden öffnen/schließen Aufzugsgurt immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wicklergehäuse ziehen. Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. ACHTUNG Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Aufzugsgurt nach oben nachgeben, nie loslassen.</p>
--	--	--	---

Kurbel (Handkurbel)

	<p>Rollläden öffnen/schließen (allgemeines Vorgehen) Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.</p>		<p>Rollläden öffnen/schließen Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß. ACHTUNG Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht weiter abwärts drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.</p>
--	---	--	---

Sicherheitshinweise für elektrisch betriebene Rollläden

	<p>Vorgehen im Winter Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht. Nicht notwendig bei Rollladenantrieben, die mit einem Überlastschutz oder einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.</p>		<p>Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie zum Beispiel Funkhandsender oder Schalter des Rollladens spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.</p>
--	---	--	--



SHG Rollladen-Systeme GmbH
 Herborner Str. 7-9, D-35764 Sinn

10

EN 13659

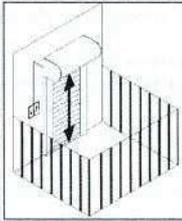
Rollläden - für die Verwendung im Außenbereich

Windwiderstand: siehe Tabellen Rückseite

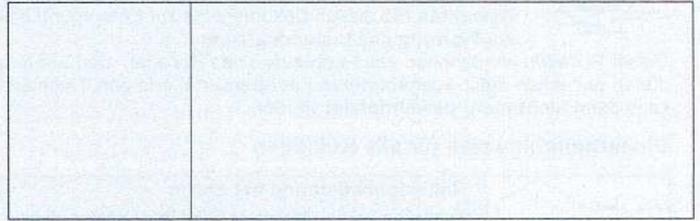
www.shginfo.de

Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch.
 Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

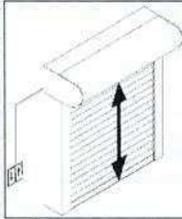
Weitere Sicherheitshinweise für elektrisch betriebene Rollläden



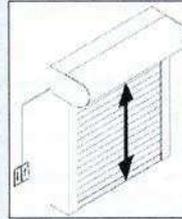
Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren
Ist vor dem **einzigen Zugang** zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollläden montiert, der an eine **Automatik** angeschlossen ist, so können Sie sich **aussperren**.
Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die **Automatik ab**. Sie verhindern damit ein Aussperren.



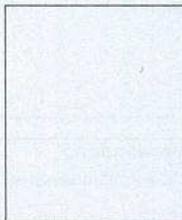
Bedienung mit Elektro-Motor



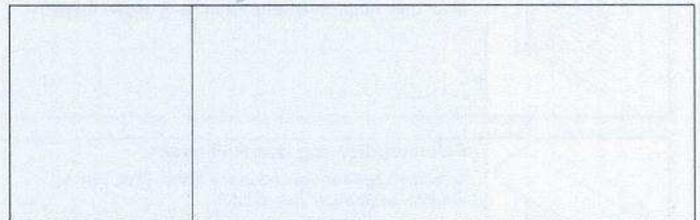
Bedienung mit Dreh- oder Tastschalter
Durch **Drücken** und **Halten** der entsprechenden **Taste** (AUF/ AB) bzw. durch **Drehen** und **Halten** des **Schaltknobels** (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollläden in die gewählte Richtung.
Durch **Loslassen** der **Taste** bzw. des **Schaltknobels** **stoppt** der Rollläden.



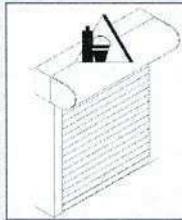
Betätigung mit Rastschalter
Durch **Drücken** der entsprechenden **Taste** (AUF/ AB) bzw. durch **Drehen** des **Schaltknobels** (LINKS/ RECHTS) bewegt sich der Rollläden in die gewählte Richtung.
Durch **Drücken** der **Stop-Taste** oder der **Taste** für die **Gegenrichtung** (je nach Schalterausführung) bzw. durch **Zurückdrehen** des **Schaltknobels** **stoppt** der Rollläden.



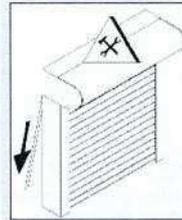
Betätigung mit Automatik-Steuerung
Für jede Automatik-Steuerung wird eine separate Anleitung beigelegt.



Wartung und Pflege (alle Rollläden)



Pflege des Rollladens
Um eine **lange Lebensdauer** zu gewährleisten, **empfehlen** wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens **regelmäßig zu reinigen**.
Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände aus den Führungsschienen.
Zur **Reinigung** der Oberfläche verwenden Sie **geeignete Reiniger**.



Wartung des Rollladens
Überprüfen Sie **regelmäßig** die Bedienteile auf **sichtbaren Verschleiß** und **Beschädigung** sowie das Produkt auf **Standfestigkeit**.
Lassen Sie Bedienelemente bzw. eine Beschädigung **rechtzeitig** durch einen **Fachmann erneuern** (dabei **nur** Original-Ersatzteile verwenden).
Sollte z.B. der Aufzugsgurt reißen, so läuft der Rollläden unkontrolliert ab und kann beschädigt werden.

Windwiderstandsklassen (gemessen anhand der Rollladenbreite)

Mindestvoraussetzungen: Einstand in der Führungsschiene bei Mini 24 mm, bei Maxi 32 mm

Fertigrolläden PVC Mini Z38										verstärkt											
Rollladenbreite	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000
Rollladenhöhe <=1400 mm	WK5	WK5	WK3	WK3	WK3	WK3	WK1	WK1	WK0	WK0	WK0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rollladenhöhe <=2200 mm	WK5	WK3	WK3	WK3	WK3	WK1	WK1	WK0	WK0	WK0	WK0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fertigrolläden PVC Maxi Z52										verstärkt											
Rollladenbreite	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000
Rollladenhöhe <=1400 mm	WK6	WK6	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK2	WK2	WK1	WK1	WK1	WK1	WK0	WK0	WK0	-	-
Rollladenhöhe <=2200 mm	WK6	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK2	WK2	WK1	WK1	WK1	WK1	WK0	WK0	WK0	WK0	-	-

Fertigrolläden PVC Maxi Z52 six										verstärkt											
Rollladenbreite	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000
Rollladenhöhe <=1400 mm	WK6	WK6	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK2	WK2	WK1	WK1	WK1	WK1	WK0	WK0	WK0	WK0	-
Rollladenhöhe <=2200 mm	WK6	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK2	WK2	WK1	WK1	WK1	WK1	WK0	WK0	WK0	WK0	WK0	-

Fertigrolläden Alu Mini AZ38																					
Rollladenbreite	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3000
Rollladenhöhe <=1400 mm	WK6	WK6	WK6	WK6	WK6	WK6	WK5	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK3	WK3	WK3	-	-
Rollladenhöhe <=2200 mm	WK6	WK6	WK6	WK6	WK6	WK6	WK5	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK3	WK3	WK3	-	-

Fertigrolläden Alu Maxi AZ52																					
Rollladenbreite	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000	2100	2200	2300	2400	2500	2600	2700	2800	2900	3500
Rollladenhöhe <=1400 mm	WK6	WK5	WK5	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK3	WK3							
Rollladenhöhe <=2200 mm	WK6	WK5	WK5	WK5	WK5	WK4	WK4	WK4	WK4	WK4	WK3	WK3	WK3	WK3							

Die Windwiderstandsklassen werden nur bei Verwendung von vergleichbaren Führungsschienen erreicht (Mindesteinstand siehe oben).

Legende											
Klassen	WK1	WK2	WK3	WK4	WK5	WK6	auf den Abschluss einwirkender Winddruck,				
nominaler Prüfdruck (N/m ²)	50	70	100	170	270	400	- durch den der Abschluss nicht so verformt oder beschädigt werden darf, dass er nicht mehr einwandfrei funktioniert				
Sicherheitsprüfdruck (N/m ²)	75	100	150	250	400	600	- bei dem keine Beschädigung entsteht, die für Personen gefährlich werden kann durch Bruch oder Herauskommen aus der Führung/Befestigung				
Rollläden, die mit anderen, nicht vergleichbaren Führungsschienen kombiniert werden, sind in WK0 einzustufen											
WK0 entspricht einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung (oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt)											